

museum
kunst der westküste

Öffnungszeiten

Opening hours

Täglich | daily

10.00 – 18.00 Uhr

Internationales Maritimes Museum Hamburg

Peter Tamm Sen. Stiftung

Kaispeicher B

Koreastraße 1

20457 Hamburg

Tel. +49 40 300 92 30-0

E-Mail: info@imm-hamburg.de

www.imm-hamburg.de

Museum Kunst der Westküste

Hauptstraße 1 · 25938 Alkersum/Föhr

+49 4681 747400

info@mkdw.de · mkdw.de

Michael Ancher

*Zwei Fischer aus Skagen am Fenster im Lebensmittelgeschäft /
Two Fishermen from Skagen at the Window in a Grocery Shop*

1915, Museum Kunst der Westküste

Zwischen Sturm und Stille

3. Mai bis

25. August 2024

Das MKdW zu Gast im
Internationalen Maritimen
Museum Hamburg



Internationales
Maritimes Museum
Hamburg

Between Storm and Calm

The International Maritime Museum Hamburg
Hosts the Museum Kunst der Westküste

3 May to 25 August 2024

With an exclusive selection from its exquisite art collection, the Museum Kunst der Westküste invites visitors to set sail on a visual voyage along the west coasts of Norway, Denmark, Germany and the Netherlands.

In their paintings and oil studies, the artists recount the dangers of the high seas, but they also describe places on the beach and in the dunes where the “blue hour” can be enjoyed in the summertime. Norwegian artists, by contrast, carry viewers off to the rugged coastal regions of the north. Along the Dutch coast, artists depict the activities pursued by fishermen and their families.

The exhibition is distinguished by the interplay of historical and contemporary art: photographs as well as sculpture enrich the dialogue on “Sea & Coast” through socially relevant current issues. Jochen Hein’s epoch-making triptych *North Sea* mesmerises viewers with its untameable force.

Zwischen Sturm und Stille

Das Museum Kunst der Westküste zu Gast
im Internationalen Maritimen Museum Hamburg

3. Mai bis 25. August 2024

Mit einer exklusiven Auswahl seiner hochkarätigen Kunstsammlung lädt das MKdW zu einem visuellen Segeltörn entlang der Westküste von Norwegen, Dänemark, Deutschland und den Niederlanden ein.

In ihren Gemälden und Ölstudien erzählen die Künstler*innen über die Gefahren auf hoher See, aber auch über Orte am Strand und in den Dünen, an denen man im Sommer die Zeit der „blauen Stunde“ genießt. Norwegische Künstler*innen entführen die Betrachtenden hingegen in die rauen Küstenregionen des Nordens. An der niederländischen Küste schildern die Kunstschaffenden, welchen Tätigkeiten die Fischer und ihre Familien nachgehen.

Das Besondere der Ausstellung ist das Zusammenspiel von historischer und zeitgenössischer Kunst: Fotografie und Skulptur bereichern den Dialog über „Meer & Küste“ mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Fragestellungen. Jochen Heins epochales Triptychon *Nordsee* zieht die Betrachtenden mit der Urgewalt des Meeres in den Bann.